

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung	1
1. Einführung in das Thema	1
2. Überblick über den Stand der unser Thema betreffenden Plotin-Forschung und Einblick in die in der Dissertation zu entfaltenden thematischen Schwerpunkte und Hypothesen	4
II. Die Entwicklung des Freiheitsbegriffs in der Geschichte der antiken Philosophie	11
1. Methodische Vorbemerkungen	11
2. Freiheit als Autarkie	13
3. Metaphysische Freiheit	14
4. Das Problem des Determinismus, der Kontingenz und der Entscheidungsfreiheit	17
5. Entscheidungs- und Handlungsfreiheit	21
6. Das Verhältnis von Wille und Vernunft bei Aristoteles und das Problem der Willensfreiheit	28
7. Zusammenfassung der gewonnenen Erkenntnisse und kur- zer Ausblick auf Plotin	32
III. Der Neuansatz Plotins: Die Wiederentdeckung der Metaphysik – Freiheit als metaphysisches Problem	37
1. Die verschiedenen Stufen der Wirklichkeit	37
a) Materie und Seele	37
b) Der Geist	43
<i>Exkurs:</i> Plotins Verwendung des Mythos	47
c) Das Eine	55
2. Erkenntnistheoretische Fundierung des dogmatischen Sys- tems Plotins	67
3. Plotins Auseinandersetzung mit dem stoischen Materialismus	72
IV. Plotins Konzeption menschlicher Freiheit	83
1. Differenzierung der Terminologie	83
2. Das Verhältnis von Theorie und Praxis – <i>vita activa und vita contemplativa</i>	91
3. Der Weise und sein Verhältnis zu den Mitmenschen bei Platon und Plotin	98

4. Plotins Begriff des menschlichen Willens	104
5. Vorwürfe gegen Plotins Freiheitsverständnis: Determinismus und Dualismus	110
V. Die Freiheit des göttlichen Einen als absolute Freiheit	117
1. Darlegung des bisher erreichten Erkenntnisstandes	117
2. Der Inhalt des τολμηρὸς λόγος	118
3. Plotins Widerlegung des τολμηρὸς λόγος	120
4. Zusammenfassung: Die Ergebnisse der Widerlegung der „verwegenen Rede“	143
5. Die Identität von Sein und Wollen beim Geist und beim Einen	146
a) Beim Geist	146
b) Beim Einen	155
6. Ist Plotin „Voluntarist“?	157
7. Plotins Rückgriff auf die stoische Oikeiosis-Lehre	164
8. Die Koinzidenz von Freiheit und Notwendigkeit beim absoluten Einen	169
9. Die absolute Selbstbegründung des Einen – Plotins Auseinandersetzung mit Aristoteles	181
10. Plotins Art und Weise, über das Eine zu sprechen – Bildet die Enneade VI 8 einen Bruch mit der negativen Theologie?	186
VI. Mystische Freiheit – Die Vereinigung mit dem absoluten Einen als Höchstform menschlicher Freiheit	195
1. Ansätze zu einer Mystik in der Enneade VI 8 und ihr Verhältnis zu den Beschreibungen in Porphyrios' <i>Vita Plotini</i> ..	196
2. Plotins Rekurs auf das platonische Paradigma der Angleichung an Gott	201
3. Bedeutet die Vereinigung mit dem Einen den Verlust menschlicher Individualität?	204
VII. Die Nachwirkung des plotinischen Freiheitsbegriffs	209
1. Boethius	209
2. Der Bruch mit dem traditionellen Verständnis von Freiheit im späten Mittelalter	211
3. Plotins Willensbegriff in der Interpretation von Benz	233
4. Plotins Theorie der <i>causa sui</i> und die christliche Trinitätslehre	245
VIII. Zusammenfassung: Freiheit des Menschen – Freiheit Gottes ..	259
Literaturverzeichnis	265